

Budget 2019 mit Aufwandüberschuss

Der Gemeinderat hat an seinen beiden letzten Sitzungen u.a. das Budget 2019 behandelt. Es resultierte ein Aufwandüberschuss von rund 178'000 Franken bei einem Gesamtaufwand von 22'138'360.00 Franken und einem Gesamtertrag von 21'960'210.00 Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 4'323'000 Franken.

Budget 2019

Der Gemeinderat befasste sich an zwei Sitzungen intensiv mit dem Budget 2019. Die Finanzkommission wies in ihrem Begleitschreiben darauf hin, dass im finanziellen Leitbild 2018-2021, welches vom Gemeinderat im August 2017 beschlossen wurde, die Kennzahlen definiert sind, deren Zielwerte eingehalten werden müssen. Die drei wichtigsten Kennzahlen sind: Nettoverschuldungsquotient <100% (Wert Budget 2019: 31%), Selbstfinanzierungsgrad 80-100% (Wert Budget 2019: 19%) und Eigenkapital in % des Fiskalertrages >30% (Wert Budget 2019: 46%). Aufgrund der guten Jahresabschlüsse und ausserordentlichen Landverkäufen in den letzten Jahren konnten die verzinslichen Schulden markant auf momentan CHF 4 Mio. reduziert werden. Die budgetierten und geplanten Investitionen 2018 bis 2023 von rund CHF 22.8 Mio. lassen aber die Schulden bis 2023 wieder auf rund CHF 16 Mio. steigen. Dies insbesondere aufgrund des ungenügenden Selbstfinanzierungsgrades von unter 30%. Gemeinderat und Ressortchef Finanzen, Florian Wüthrich, wies in seinem Eintretensreferat nochmals explizit auf das finanzielle Leitbild hin, das es einzuhalten gilt. Insbesondere gelte es ein Augenmerk auf die Investitionen zu legen. Das Budget wurde in der Folge kritisch durchberaten. Schliesslich resultierte ein Aufwandüberschuss von CHF 178'000 sowie Nettoinvestitionen von knapp CHF 4.3 Mio. Der Selbstfinanzierungsgrad präsentierte sich mit knapp 20% nach wie vor unter der vom finanziellen Leitbild her erwünschten Vorgabe von 80 – 100%. Hingegen senkte man die Pro-Kopf-Verschuldung auf noch CHF 652.00. Aufgrund des erfolgten, massiven Schuldenabbaus, den stabilen Steuererträgen und dem geplanten Neubau eines Schulhauses erachtet der Rat den Selbstfinanzierungsgrad als verantwortbar.

Das Budget der Investitionsrechnung für das Jahr 2019 schloss bei Ausgaben von CHF 4'573'000 und Einnahmen von CHF 250'000 mit Nettoinvestitionen von CHF 4'323'000 ab.

Bei den Spezialfinanzierungen resultierte bei der Abwasserbeseitigung wie auch bei der Abfallbeseitigung ein vertretbarer Aufwandüberschuss.

Fazit: Mit dem vorliegenden Resultat des Budgets 2019 darf man zufrieden sein. Es gilt aber für nächstes Jahr klar, die angestrebten Sparbemühungen konsequent umzusetzen. Der Rat verabschiedete das so genehmigte Budget schliesslich einhellig zuhanden der Budget-Gemeindeversammlung, welche am 3. Dezember 2018 endgültig darüber entscheiden wird.

Konzept Schul- und Dorffest 2019

Im August 2019 wird das Alpschulhaus II eingeweiht und der Schule übergeben. Dieses Grossereignis und dieser Meilenstein für die Gemeinde soll ordentlich gefeiert und gewürdigt werden. Diese Einweihung wird in die Geschichte eingehen und muss mit der Bevölkerung, den Vereinen und Institutionen und den Schulen zelebriert werden, ist es doch ein nicht alltägliches Ereignis. Eine Arbeitsgruppe und verschiedene Lehrpersonen aus den Schulhäusern sind überzeugt, dass ein tolles Fest gelingen wird. Das Motto der Schule lautet «Baustelle». Ressortchef Pascal Erlachner stellte dem Rat das Konzept und das Budget für das Fest vor. Vorgesehen ist ein 2-tägiges Fest unter Einbezug der Bevölkerung, den Vereinen und den Schulen. Der Rat hat das Konzept wohlwollend zur Kenntnis genommen. Er hat denn auch einen Budgetbetrag von Fr. 30'000.00 für die Festivitäten gesprochen in der Hoffnung, ein würdiges Fest zusammen mit der Wangner Bevölkerung begehen zu können, welches noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Der Gemeinderat hat ferner

- die Pensenplanung für das Schuljahr 2019/20 genehmigt;
- vom Baufortschritt des Neubaus Schulhaus Alp II Kenntnis genommen;
- der Aufhebung des Patrouillendienstes 2019 zugestimmt;
- die Übernahme der Stichstrasse Schanzenweg beschlossen;
- die Budget-Gemeindeversammlung auf Montag, 3. Dezember 2018, 20.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle Alp festgelegt.

Beat Wildi
Gemeindeschreiber